

INHALT

Vorwort von Henri Godard	9
I. Gesamtansichten	
1. »Wie ein zerfließender Ölleck ...«	25
2. »Es ist vergeblich, vereinen zu wollen ...«	29
3. »Kommt man von Norden und hat Valence hinter sich gelassen«	68
4. Frühling in der Haute-Provence	79
5. Brief über die provenzalischen Landschaften	85
II. Von Pan zu Shakespeare	
6. »Ich kenne die Provence nicht ...«	91
7. »Das, was ich über die Provence schreiben will ...«	94
8. Arcadie! Arcadie!	134
9. »Auch wenn ich in diesem Land geboren bin ...«	190
10. »Nie ist das Kennenlernen zu Ende ...«	241
III. Bildausschnitte und Reiserouten	
11. »Über eine Schulgeografie der Basses-Alpes ...«	249
12. Basses-Alpes	253
13. 04	259
14. Manosque	264
15. bis Manosque	268
16. Reiseroute von Nyons nach Manosque	272

17. Reiseroute von Manosque nach Bargemon	279
18. Liebreiz von Gréoulx	290
19. Revest-du-Bion	301
20. Das Lure-Gebirge	309
21. Die Erhebungen des Vaucluse. Gordes	315
22. Die Schluchten des Verdon	319
23. Die Crau	320
24. Das Mittelmeer	327
 IV. Tradition und Wandel	
25. Legenden von der Haute-Provence	331
26. Die Santons	335
27. Über die toten Olivenbäume (I)	339
28. Über die toten Olivenbäume (II)	344
29. Der Lavendel	347
30. Die Bauernhöfe halten mit dem Jahrhundert nicht Schritt	349
31. Häuser in der Provence	355
32. Eine Landschaft, in der man glücklich ist	363
33. Protest gegen die Anlage eines Nuklearzentrums in Cadarache	371
34. »Das ganze 19. Jahrhundert hindurch ...«	373
 Index der Ortsnamen	 377